

Ressort: Finanzen

Arbeitgeberpräsident: Berlin muss gezielte Zuwanderung organisieren

Berlin, 29.08.2016, 07:52 Uhr

GDN - Arbeitgeberpräsident Ingo Kramer Kramer hat die Bundesregierung aufgefordert, gezielte Zuwanderung nach Deutschland zu organisieren. Das Rentensystem müsse "demografiefest" gestaltet werden, sagte er der "Süddeutschen Zeitung".

Die deutsche Politik verschließe die Augen vor dem Problem, dass immer weniger Menschen in Zukunft mehr Rentnern eine sehr viel längere Rentenzeit bezahlen müssen. Das sei "ein mathematisches Problem, kein ideologisches". Das Rentenproblem könne nicht damit gelöst werden, die Lebensarbeitszeit zu erhöhen. Sondern die Zahl der Beitragszahler vergleichsweise stabil zu halten, so Kramer: "Das zahlenmäßige Verhältnis zwischen Rentnern und Beitragszahlern muss ungefähr gleich bleiben. Wir wissen aber, dass wir 2030 sechs Millionen weniger Erwerbsfähige sein werden als heute", sagte der Arbeitgeberpräsident. "Das müssen wir ausgleichen. Wir müssen Zuwanderung in den Arbeitsmarkt organisieren." Das sei "schwierig zu vermitteln". Die Parteien hörten bei dem Thema "auf den Volksmund, aber ob der hierbei immer die richtige langfristige Lösung anbietet, das bezweifle ich".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-77216/arbeitgeberpraesident-berlin-muss-gezielte-zuwanderung-organisieren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com